

Die Marktgemeinde Gaming beabsichtigt, das örtliche Raumordnungsprogramm abzuändern.

Sofern bei einer Änderung aufgrund ihrer Geringfügigkeit nicht von vorne herein die Durchführung einer strategischen Umweltprüfung entfallen kann oder für diesen Bereich der Gemeinde ein verordnetes Entwicklungskonzept gilt, das einer strategischen Umweltprüfung unterzogen wurde, in dem die vorgesehene Änderung bereits vorgesehen und in ihren Auswirkungen untersucht wurde, hat die Gemeinde zu prüfen, ob aufgrund voraussichtlich erheblicher Umweltauswirkungen eine strategische Umweltprüfung erforderlich ist.

Das Ergebnis dieser Prüfung und die Begründung lauten wie folgt:

Screening Formular 2

**Änderung des örtlichen Raumordnungsprogramms 1-2026 der Marktgemeinde Gaming**

Prüfung der Notwendigkeit über die Durchführung einer Strategischen Umweltprüfung (SUP)

erstellt von **Ingenieurbüro für Raumplanung - DI Weingartner** unter den Planzahlen 191/21/BI.2/Ä5 (Region Gaming), am 11.3.2026

**Zu der im beiliegenden Vorentwurf dargestellten Änderung des ÖROP wird festgestellt:**

**A: kein Screening erforderlich – keine SUP**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte vom Inhalt und Umfang so geringfügig, dass erhebliche negative Auswirkungen auf die Umwelt ausgeschlossen werden können</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungen im Rahmen eines ÖEK bereits in ausreichender Tiefe vorgeprüft</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>

**B: SUP obligatorisch durchzuführen**

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte als Rahmen für Projekte gemäß Anhänge I und II der UVP-Richtlinie (85/337/EWG)</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	<b>SUP erforderlich</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Änderungspunkte mit möglicherweise erheblichen Auswirkungen auf Europaschutzgebiete</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>	
<b>C: Screening erforderlich (Tabellen 1 und 2)</b>		

<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt möglich – weitere Untersuchungen erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte:</i>
<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Screeningergebnis: erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt nicht zu erwarten – weitere Untersuchungen nicht erforderlich.</li> </ul>	<i>betroffene Änderungspunkte: <b>1 und 2</b></i>

Das **Ziel der Erstabschätzung** laut Tabelle 1 und 2 besteht darin, zu prüfen, **ob nähere Untersuchungen zur Feststellung möglicher Umweltauswirkungen erforderlich** sind. Wenn die Erstabschätzung ergibt, dass erhebliche Umweltauswirkungen ausgeschlossen werden können, sind weitere Untersuchungen (= Durchführung einer SUP) in Form eines Umweltberichts nicht erforderlich.

## Screening Formular 3

**Tabelle 1: Prüfung relevanter Planungsgrundlagen**

<b>Informationsquelle</b>	<b>(*) Verweis auf Tabelle 2)</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Prüfung von Planungskonflikten(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Sektorales ROP Windkraftnutzung in NÖ	keine Zonen in der Region	
FWP Nachbargemeinde(n)	Abstand zu Gde-Grenze ausreichend	keine konfliktträchtigen Widmungen
<i>Sonstige Unterlagen</i>		
Regionales Raumordnungsprogramm	geprüft - keine relevanten Festlegungen	Eine lineare Siedlungsgrenze gem. den neu erlassenen RegROP „Amstetten-Süd Scheibbs“ wird kenntlich gemacht
Kleinregionales Rahmenkonzept	keines vorhanden	
Grundlagenforschung ÖROP	aktuell - relevante Informationen	Weitgehend aktuell (2005 Reg. Lackenhof bzw. 2008 Reg. Gaming). Seitdem relevante Neuerungen (z.B. geogene Gefahrenhinweise, Hangwasser) werden erforderlichenfalls dokumentiert.
Örtliches Entwicklungskonzept	vorhanden - relevante Aussagen	Pkt.1 – dbzgl. Erläuterungen werden im Planungsbericht dokumentiert
ÖROP-Verordnungstext	vorhanden - relevante Aussagen	Pkt.1 – Relevante Aussagen werden im Planungsbericht dokumentiert
<b>Prüfung von Standortgefahren(*)</b>		
<i>NÖ Atlas</i>		
Gefahrenzonenplan WLW (GZP)	GZP: keine Überlagerungen	
Abflussuntersuchung oder GZP Flussbau (ABU)	ABU: Überlagerungen mit Gefahrenzonen	siehe Pkt. 1
Gefahrenhinweiskarte Rutschprozesse	weiße Klasse	
Gefahrenhinweiskarte Sturzprozesse	weiße Klasse	
Hinweiskarte Hangwasser	keine Fließwege berührt	
Grundwasserstand	keine Angaben im relevanten Raum	
Landwirtschaftl. Entwässerungsgebiet	keine Überlagerung	
<i>Sonstige Quellen</i>		
<a href="http://www.hochwasserrisiko.at">www.hochwasserrisiko.at</a> (wenn keine Abflussuntersuchung vorliegt)	irrelevant, ABU/GZP vollständig	
Altstandorte und Altablagerungen (cadenza-Modul)	Altstandort im Nahbereich	siehe Pkt.1
e-Bodenkarte – Feuchtlage	keine Einstufung	
<b>Prüfung von Konflikten zu Naturgebietsschutz bzw. Wald(*)</b>		
Landschaftsschutzgebiet	Lage innerhalb eines Schutzgebiets	Das gesamte Gemeindegebiet liegt im LS-Gebiet Ötscher Dürrenstein
Biosphärenpark	außerhalb Biosphärenpark	
Naturschutzgebiet	kein Schutzgebiet im Nahbereich	Im Süden des Gemeindegebiets kommt das NS-Gebiet „Wildnisgebiet Ötscher Dürrenstein“ zu liegen, jedoch keine Überlagerung mit den Änderungspunkten.
Europaschutzgebiet	Schutzgebiet überlagert (Pkt.2) Schutzgebiet im Nahbereich (Pkt. 1)	Große Teile des Gemeindegebiets (so z.B. auch die Siedlungsbereiche von Gaming und Lackenhof) liegen im Europaschutzgebiet „Ötscher Dürrenstein“ abgegrenzt nach FFH und VS-Richtlinie.

		Änderungspkt1 liegt ca. 50 m von Natura 2000 Schutzgebiet (FFH und VS) entfernt. Änderungspunkt 2 überlagert teilweise mit dem Schutzgebiet.  Weitere Erläuterungen siehe Tabelle 2.
Naturdenkmal	kein Naturdenkmal im Nahbereich	
Waldentwicklungsplan bei Überlagerung mit Wald	keine Überlagerung mit Wald	
<b>Prüfung von Nutzungskonflikten</b>		
bestehende Nutzungen(*)	keine relevanten Nutzungen	
www.laerminfo.at	keine lärmsensiblen Widmungen geplant	

### LISTE DER PLANUNGSKONSULTATIONEN

Dienststelle		Kontaktaufnahme erfolgt zu folgenden Änderungspunkten
Bezirksforstinspektion (bei der jeweiligen BH)	<input type="checkbox"/>	
Wildbach- und Lawinenverbauung	<input type="checkbox"/>	
Geologischer Dienst des Landes NÖ	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserbau	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Wasserwirtschaft (Altlasten)	<input checked="" type="checkbox"/>	Pkt.1 (Stellungnahme Abt. WA2 aufgrund Lage auf einem Altstandort lt. Cadenza-Informationssystem)
Abteilung Wasserwirtschaft (Grundwasser)	<input type="checkbox"/>	
Verkehrsverbund Ostregion bzw. ÖBB-Infrastruktur AG	<input type="checkbox"/>	
Militärkommando NÖ	<input type="checkbox"/>	
Welterbemanagement	<input type="checkbox"/>	
Straßenbauabteilung	<input type="checkbox"/>	
Abteilung Landesstraßenplanung	<input type="checkbox"/>	
Keine Konsultation erforderlich	<input type="checkbox"/>	

### SONSTIGE PLANUNGSKONSULTATIONEN

DI Alois Graf. Ingenieurkonsulent für Landschaftsplanung und Landschaftspflege sowie Ökoteam – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung	<input checked="" type="checkbox"/>	Pkt.1 (Gutachterliche Stellungnahme zur Beurteilung der naturräumlichen Auswirkungen durch die Nachnutzung „Gießerei“ und Teichanlage Kienberg)
---	-------------------------------------	---

## Screening Formular 3

Tabelle 2: Erstabschätzung der Auswirkungen

Nr.	Änderungs-maßnahme	mögliche Auswirkungen  (**) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
1	<b>KG Kienberg (Blatt 2, Reg. Gaming)</b>  <b>BK-Bereich ehemalige Gießerei Kienberg: Ausweisung des Uferbereichs der bestehenden Teichanlage als Grünland Sportstätte zur Gewährleistung eines Teichzugangs für eine geplante Hotelanlage verbunden mit der Festlegung der Erschließungswege sowie diversen Anpassungen aufgrund erforderlicher Mappenberichtigungen</b>  <i>Änderungen von Ggü-Uferbegleitgrün und Gwf zu Gspo-Badeanlage von Gwf zu BK, von BK und BK-A2 zu Ggü-Uferbegleitgrün, Vö und Vp, von Vö zu BK, von Vö-Bahntrasse zu BK und zu Ggü-Uferbegleitgrün sowie von Gwf zu Ggü-Uferbegleitgrün</i>	<b>Naturschutz und Wald(**):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(**)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage innerhalb des LS-Gebiets „Ötscher Dürrenstein“. Keine Überlagerung mit Natura 2000-Schutzgebiet. Dieses (FFH und VS) kommt jedoch ca. 50 m weiter südlich zu liegen. Keine Überlagerung mit Waldflächen. Eine <b>naturschutzfachliche Stellungnahme</b> von DI Graf. Ing.konsulent für Landschaftsplanung und Landschaftspflege sowie Fa. Ökoteam – Institut für Tierökologie und Naturraumplanung <b>wird den Auflageunterlagen beigelegt</b> . Laut diesem Gutachten werden zur geplanten Umwidmung (hinsichtlich der Themenbereiche Natura 2000, LS-Gebiet, NÖ Artenschutz-VO) unter Umsetzung empfohlener artenschutzfachlichen Maßnahmen keine Bedenken angemeldet.
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(**)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	siehe oben
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine weiteren Schutzobjekte vorhanden. Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		<b>Standortgefahren(**):</b>				
- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Laut Cadenza-Informationssystem ist der Bereich der ehem. Gießerei als Altstandort ausgewiesen. Den Auflageunterlagen wird eine <b>Stellungnahme der Abt. WA2</b> beigelegt. Laut dieser sind <b>keine erheblichen Kontaminationen bzw. kein erhebliches Risiko</b> zu erwarten.  Teilweise Lage innerhalb des HQ-100-Abflussbereichs entlang des Gamingbaches, eines weiteren Gerinnes und um die		

					Teichanlage. Betroffene BK-Bereiche werden als Ggü und der Bereich am Rand der Teichanlage als Gspo-Badeanlage festgelegt. Kleinräumige und anpassungsbedingte Ausweisungen von BK erfolgen lediglich im Bereich eines tiefer gelegenen Kanals (Auslauf der Teichanlage) sowie im Bereich nicht mehr erforderlicher Verkehrsflächen. Ansonsten keine weiteren Hinweise auf naturräumliche oder anthropogene Standortgefahren vorhanden.
	- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>					
	- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine weiteren Planungskonflikte erkennbar. Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Erholungsfunktion	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
<b>Verkehr:</b>					
	- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Bushaltestelle bei Nostalgiebahnhof Kienberg unmittelbar am Standort bzw. an der B25 vorhanden. Weitere Bushaltestellen Pockau in ca. 850m und Kienberg/Alte Straße in ca. 700m von der B25 vorhanden => <b>ÖV-Güteklasse D (ländlich gut erschlossen)</b>
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
<b>Kultur, Ästhetik:</b>					
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Die geplante Nachnutzung der ehemaligen – und unter Denkmalschutz stehenden – Gießereigebäude erfolgte in Abstimmung mit dem BDA. Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Ortsbild	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Durch die geplante Nachnutzung / Revitalisierung erfolgt eine Verbesserung des Ortsbildes.
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Lage Innerhalb des LS-Schutzgebiets: Laut o.a. naturschutzfachlicher Stellungnahme sind aufgrund des Projekts keine Beeinträchtigungen des LS-Bildes zu erwarten.

Nr.	Änderungs-maßnahme	mögliche Auswirkungen (*) Verweis auf die Tabelle 1)	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
			positiv	nicht relevant	relevant	
2	<b>KG Altenreith und Kienberg (Blatt 2, Reg. Gaming):</b>  <b>Anpassungsbedingte Ausweisung eines bestehenden Radweges</b>  <i>Änderungen von Glf und Gwf zu Vö-Fuß- und Radweg</i>	<b>Naturschutz und Wald(*):</b>				
		- Überlagerung von Schutzgebieten/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Ca. die Hälfte des Radweges überlagert mit Natura 2000-Schutzgebiet (FFH und VS) bzw. verläuft die andere Hälfte in Nahbereich von Diesem. Zudem Lage im LS-Gebiet  Keine Überlagerung mit Waldflächen.  Da es sich lediglich um eine Bestandsanpassung eines seit ca. 10 Jahren bestehenden Radwegs handelt, der auf einem seit über 100 Jahren bestehenden Weges (Holzbringung, Erschließung damaliger Forstwirtschaftshäuser, der auch davor von Radfahrern genutzt wurde), sind von keinen erheblichen Beeinträchtigungen etwaiger Natura 2000 Schutzobjekte, des Artenschutzes (NÖ Artenschutz-VO) oder der ökologischen Funktionstüchtigkeit (gem. § 8 Abs.4 des NÖ NSchG 2000) auszugehen.
		- Ausstrahlung auf Schutzgebiete/Wald(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Siehe oben
		- Schutzobjekte außerhalb von Schutzgebieten	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine weiteren Schutzobjekte vorhanden. Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		<b>Standortgefahren(*):</b>				
		- Beeinträchtigung am Standort selbst	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		- Beeinträchtigung für andere Standorte	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		<b>Menschliche Gesundheit und Sachwerte:</b>				
		- Planungskonflikte(*)	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Keine weiteren Planungskonflikte erkennbar. Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		- Lärm	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		- sonstige Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		- Erholungsfunktion	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
		<b>Verkehr:</b>				
- Verkehrsabwicklung/MIV	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen		

	- Potenzial für ÖPNV/Umweltverbund	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Unfallgefahren/Verkehrssicherheit	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	<b>Kultur, Ästhetik:</b>				
	- Erbe, Denkmal	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Ortsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Landschaftsbild	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen

Screening Formular 3

**Tabelle 3: Kumulative Auswirkungen der Änderungsmaßnahmen**

Änderungsmaßnahmen	mögliche Auswirkungen	BEWERTUNG DER AUSWIRKUNGEN			Begründungen, Erläuterungen, Nachweise
		positiv	nicht prüfrelevant	prüfrelevant	
<b>Pkt. 1 und 2</b>	<b>Boden:</b>				
	- Bodenverbrauch	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	- Versiegelungsgrad	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	<b>Klima:</b>				
	- Mikroklima	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Erhebliche Auswirkungen sind auszuschließen
	<b>Wasser:</b>				
	- Stoffeintrag	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pkt.1 Eine naturschutzfachliche Stellungnahme wird den Auflageunterlagen beigelegt
	- Erschöpfung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pkt.1 Eine naturschutzfachliche Stellungnahme wird den Auflageunterlagen beigelegt
- Uferfreihaltung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	Pkt.1 Eine naturschutzfachliche Stellungnahme wird den Auflageunterlagen beigelegt	